

Berlin präsentiert 2015 Spitzensport und spannende Kunst

Sport: UEFA Champions League-Finale der Männer erstmals in der Hauptstadt /
Kultur: Große Schauen von der Renaissance bis zur Kunstbewegung ZERO

Berlin, 18. Dezember 2014 Berlin steht 2015 ganz im Zeichen des Sports und der Kultur. Die Stadt ist Gastgeber für zahlreiche internationale Sportveranstaltungen, Höhepunkt ist das Fußball-Finale der Männer in der UEFA Champions League im Olympiastadion. Für Kulturfreunde gibt es hochkarätige Ausstellungen, die verschiedene Epochen von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert thematisieren.

Sportmetropole Berlin

Fußballfans freuen sich auf gleich drei wichtige Fußball-Endspiele: Die besten europäischen Vereinskraftmannschaften spielen am 6. Juni erstmals im Olympiastadion um den Titel der UEFA Champions League. Bereits am 14. Mai tragen die Frauen ihr europäisches Finale im Jahn-Sportpark aus. Und natürlich ist das Olympiastadion am 30. Mai wieder Austragungsort für das DFB-Pokalfinale. Am 23. Mai findet auf dem Tempelhofer Feld ein Rennen der neuen internationalen FIA Formel E-Serie statt, bei der Elektro-Rennwagen um WM-Punkte fahren. Im Sommer wird Berlin erstmals Gastgeber der jüdischen Sportfestspiele European Maccabi Games sein. Weitere Sporttermine sind neben den bereits traditionellen Veranstaltungen wie dem Sechstagerennen, dem Internationalen Stadionfest ISTAF und dem BMW Berlin-Marathon auch Weltmeisterschaften im Modernen Fünfkampf sowie im Cheerleading.

Vielfalt an Ausstellungen

Die erste große Kunstaussstellung öffnet am 21. März im Martin-Gropius-Bau. Bis zum 8. Juni zeigt sie Werke der internationalen Nachkriegs-Kunstbewegung ZERO. Es ist die bisher umfassendste Schau zum Wirken von ZERO, die vor allem in den 50er und 60er Jahren des 20. Jahrhunderts für Furore sorgte. Die Retrospektive „ImEx. Impressionismus – Expressionismus“ öffnet am 22. Mai in der Alten Nationalgalerie. Die Schau zeigt 170 Werke, darunter Leihgaben aus Paris, New York und Madrid. Ebenfalls auf großes Interesse werden die Werke von Max Beckmann in der Berlinischen Galerie sowie die „Meisterwerke der Moderne“ aus dem Tel Aviv Museum stoßen, die der Martin Gropius Bau zeigen wird.

Spannende Einblicke bietet die Ausstellung mit Werken des Renaissance-Malers Sandro Botticelli in der Gemäldegalerie. Gezeigt wird dort, wie groß der Einfluss des Florentiners Botticelli (1445-1510) über die Jahrhunderte geblieben ist. Selbst in der Gegenwart inspirieren seine Werke noch Mode und Lifestyle. Die Ausstellung beginnt am 29. September und endet am 24. Januar 2016.

Eine Übersicht mit allen Berliner Veranstaltungs-Höhepunkten 2015 gibt es auf: visitberlin.de/erleben/veranstaltungen/jahreshighlights sowie auf sport.visitBerlin.de

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH
Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt:
Christian Tänzler, Pressesprecher
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de

Katharina Zierenberg
stellv. Pressesprecherin
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 895
katharina.zierenberg@visitBerlin.de